



Über Kugelstoßpendel, Hundertjährige und Schafe

Vielen Dank, für die Kritik und die lobenden Worte. Danke, auch für die Tipps.

Einmal noch möchte ich die Grundidee mit Schafen und dem Wolf erklären.

Wenn Schafe den Wolf fürchten, laufen sie nicht in unterschiedliche Richtungen, sondern drängen sich ganz dicht aneinander. Der Wolf hat ein leichtes Spiel, denn er kann sich im besten Fall das fetteste Schaf aussuchen.

Mein Großvater war ein glühender Europäer. Der Traum von einem vereinten Europa hat ihn lange Zeit seines Lebens begleitet. Österreichs Beitritt zur EU hat ihn zu Tränen gerührt. Ich bin heute sehr froh, dass er die momentane Entwicklung nicht miterleben muss. Zur Zeit scheinen es die Menschen, wie die Schafe zu machen. Anstelle von Weltoffenheit ist von Nationalstaaten und das eigene Land zuerst die Rede. Was immer auf uns zukommt, jeder einzelne Staat wird alleine nicht bestehen können. Probleme, wie zum Beispiel die Arbeitslosigkeit kann gar nicht mehr auf nationalstaatlicher Ebene gelöst werden.

So, das war ein bisserl off-topic oder auch nicht. Dennoch, war es mir ein Anliegen das zu schreiben.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).